



Menschen und Projekte 2017

Jahresrückblick

Stiftung Hochschulmedizin Dresden





Stiftung
Hochschulmedizin
Dresden

Liebe Freunde und Förderer der Stiftung Hochschulmedizin Dresden,

inzwischen blicken wir auf 5 Jahre Stiftung Hochschulmedizin Dresden zurück und konnten daher in diesem Jahr mit einem von Prof. Saeger geleiteten Festsymposium anlässlich des Alumni- und Stiftungstages am 30. September 2017 ein erstes Jubiläum begehen. Zu unserer großen Freude hielt Prof. Dr. Kurt Biedenkopf, Ehrenkurator unserer Stiftung, den Festvortrag zum Thema „Verantwortung und soziales Engagement für eine gesunde Gesellschaft“. Anschließend berichteten einige unserer Projektpartner über den Einsatz und den Nutzen der von uns eingeworbenen Spenden in ihrem jeweiligen Arbeitsgebiet.

Wir dürfen allen Mitarbeitern des Universitätsklinikums Dresden und der Medizinischen Fakultät der TU Dresden für ihre Unterstützung danken! Vor allem gilt Ihnen, liebe Freunde und Förderer der Stiftung Hochschulmedizin Dresden, unser Dank dafür, dass Sie mit Ihren Spenden die Grundlage für unsere Förderarbeit in den vergangenen fünf Jahren gelegt haben. Deren überaus positive Entwicklung ist quantitativ durch ein Gesamtspendenaufkommen von über 2,3 Millionen Euro ausgewiesen und qualitativ belegt durch die nachhaltige Wirksamkeit aller Ihrer Spenden in unseren Förderprojekten auf dem Gebiet der Krankenversorgung, der Lehre und in der Forschung.

Der vorliegende Jahresrückblick 2017 soll einen Eindruck von der Vielfalt dessen vermitteln, was Sie in diesem Jahr ermöglicht haben. Für all dies brauchen wir Sie weiterhin! *Ihre Spenden helfen heilen!*

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Prof. Dr. Michael Meurer mit Prof. Dr. Hans-Detlev Saeger und Prof. Dr. Manfred Gahr



Themenvielfalt

Ob Krankenversorgung, Medizinische Forschung oder Projekte in der Lehre – bei den unterschiedlichsten Vorhaben kommen Spenden zum Einsatz. Im Jahr 2017 waren es unter anderem folgende Projekte:

Krankenversorgung

Netzwerk für Patienten mit Bewegungsstörungen, Musiktherapie in der Onkologie, Psychotherapeutische Fernbegleitung von Patienten mit Angststörungen, Unterstützung der Kinderschutzgruppe, Förderung des Kinderkopfschmerzprogramms, Therapiematerialien für die Traumaambulanz, Bastel- und Beschäftigungsmaterialien in den Kliniken mit jungen Patienten, Physiotherapeutische Sportgruppen für Patienten mit Osteoporose und nach Krebserkrankungen, Bewegungs-/Motivations- und Ernährungsprogramme für Tumorpatienten in der Nachsorge, Lungenfunktionsgerät, Erwerb eines VW e-Up für die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung, Therapiehilfen für die Onkologische Tagesklinik,

Umgestaltung einer Station der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Hilfe bei der „Woche der Wiederbelebung“

Forschung

Forschungsprojekt Chronisch-Myeloische Leukämie, Forschungsprojekt Amyotrophe Lateralsklerose (ALS), Versorgungsforschung in der Dermatologie, Hirntumorforschung, HIV-Forschung/Medizinische Systembiologie, Forschungsprojekt Reproduktionsmedizin

Lehre

Wahlfächer „Was hab ich“, „Flüchtlingsversorgung“ und „Fehler in der Medizin“, Lehrmittel für Studentenkurse, Unterstützung eines Studententreffens der Zahnmedizin anlässlich des Wissenschaftstages Zahnmedizin 2017, Repetitorien zur intensiven Prüfungsvorbereitung, Unterstützung einer studentischen Initiative in Kooperation mit „On the Move“ e.V. zur „Brain Awareness“ und Informationsveranstaltungen in Schulen zum Umgang mit psychischen Erkrankungen

Übergabe VW e-Up



In der Vorweihnachtszeit 2016 entstand dieses Vorhaben: Die Brückenteams der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV) von Kindern und Erwachsenen benötigten ein zusätzliches Fahrzeug. Dank zahlreicher Spenden, insbesondere der Gäste der Gala Hochschulmedizin sowie aus einem Preisgeld für die Umweltinitiative Carus Green des Universitätsklinikums, konnte dieses Projekt mit 17.000 Euro unterstützt werden. Seit Juni 2017 sind die Teammitglieder mit dem umweltfreundlichen Fahrzeug im Einsatz, um Patienten mit einer unheilbaren und lebensverkürzenden Erkrankung sowie deren Angehörige im häuslichen Umfeld betreuen und Hilfestellung geben zu können.

Ihre Spende hilft heilen.

Unterstützung für KJP



Zum fünften Mal konnte 2017 das Zirkusprojekt umfangreich unterstützt werden. Ob tolle Raumkonzepte (z.B. kind- und jugendgerechte Wandgestaltungen) für die Stationen, therapieunterstützende Materialien oder Aufgaben, wie z.B. die Pflege eines neuen Aquariums sowie das Zirkusprojekt – all das wurde möglich durch umfangreiche Berichterstattung, eine gezielte Ansprache von Firmen, Angehörigen, Gästen, durch permanente Hilfe inzwischen langjähriger Unterstützer wie IKEA Dresden und der Stiftung Lichtblick – und durch die von der Umweltinitiative des Universitätsklinikums initiierte Stiftensammelaktion. Noch immer kommen alle Spenden aus dieser Aktion den Mädchen und Jungen in dieser Klinik zugute.

Wahlfach „Fehler in der Medizin“

Neben den von der Stiftung bereits geförderten Wahlfächern „Was hab ich“, „Flüchtlingsversorgung“ und „Prävention häuslicher Gewalt“ fand 2017 erstmals das Wahlpflichtfach „Fehler in der Medizin – Anforderungen an die Patientensicherheit“ für klinische Semester statt. Es wurde von Frau Prof. Eberlein-Gonska (Zentralbereich Qualitäts- und medizinisches Risikomanagement am UKD) zusammen mit Dr. Esper (Medizinisches Interprofessionelles Trainingszentrum/MITZ) konzipiert und durchgeführt. Die Vermittlung der Inhalte des Wahlpflichtfaches wie Patientensicherheit, Fehlervermeidung, Umgang mit Fehlern sowie das begleitende

Kommunikationstraining fanden großen Zuspruch von Seiten der Studentinnen und Studenten und wurden in einem redaktionellen Beitrag des Sächsischen Ärzteblattes ausführlich kommentiert.

Zusammenarbeit mit dem Friedensdorf International



Zum wiederholten Mal wandten sich die Verantwortlichen des Friedensdorfes an das Universitätsklinikum Dresden und baten um Unterstützung – in der Einrichtung in Oberhausen werden Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten aufgenommen, die großenteils schwerwiegende Verletzungen erliden mussten oder für die es in ihren Herkunftsländern für schwere gesundheitliche Beeinträchtigungen keine entsprechende medizinische Hilfe gibt. Ermöglicht wird diese hier durch das freiwillige Engagement der Ärzte und über private Spenden. Auch über den Jahreswechsel 2016/2017 konnte ein 8-jähriges Mädchen aus Armenien mit einer angeborenen Fehlbildung von Klinikdirektor Prof. Fitze und seinen Mitarbeitern der Kinderchirurgie erfolgreich operativ versorgt werden.

Sie hat es geschafft – Prativa Kafle

Vielleicht erinnern Sie sich – nach der verheerenden Erdbebenkatastrophe in Nepal im April 2015 starteten wir einen Hilferuf für eine junge Medizinstudentin. Inzwischen hat Prativa Kafle die ersten

zwei (und für alle Studenten der Medizin und Zahnmedizin schwersten) Jahre souverän absolviert und mit einem unermüdlichen Fleiß alle Prüfungen gut gemeistert. Damit hat sie die Grundlage für die Bewerbung um weiterführende Stipendien selbst erfolgreich gelegt. Sie kann ihr Studium in Dresden fortsetzen und beabsichtigt, noch einmal ein Praktikum in ihrer Heimat zu absolvieren. Gemeinsam mit ihr danken wir allen Unterstützern von ganzem Herzen, denn an dieser Erfolgsgeschichte haben viele mitgeschrieben!

Tom Pauls-Abend



Unter dem Titel „Ilse Bähnert heilt unsterbliche Komponisten“ fand im September zum dritten Mal vor ausverkauftem Haus ein gemeinsamer Abend der Stiftung mit dem Tom-Pauls-Theater in Pirna statt. Frau Prof. Krause (NCT), Frau Dr. Spornraft-Ragaller (Dermatologie) und Frau Dr. Florek (Cochlea Implant Center, HNO) wurden von Prof. Meurer zu Krankheiten von Komponisten wie Beethoven, Smetana und Debussy und deren jetzigen Heilungsmöglichkeiten interviewt – begleitet von exzellenten Solisten der Staatskapelle Dresden unter Leitung von Thomas Meining, die dazu Musik der jeweiligen Meister erklingen ließen. Umjubelter Star des Abends war erneut Ilse Bähnert alias Tom Pauls, u. a. in der Rolle des sächsischen Meisters Richard Wagner, der sich wiederum als geistreicher Kommentator und Pointengeber erwies und das begeisterte Publikum zu reichlich Beifall und Spenden animierte.



Stiftung
Hochschulmedizin
Dresden

Für das Leben. Für Spitzenmedizin.

Alumni- und Stiftungstag

Am 30. September 2017 fand der Alumni- und Stiftungstag statt. Eingebettet in diesen wurde bei einem Symposium anlässlich des 5. Gründungsjubiläums der Stiftung Hochschulmedizin die Vielfalt des Bedarfs, der Unterstützungsmöglichkeiten und der bereits durchgeführten Projekte und Vorhaben der Dresdner Hochschulmedizin veranschaulicht. Im Anschluss konnten einzelne Bereiche, so zum Beispiel der entstehende Neubau Chirurgisches Zentrum, das Zahnmedizinischerhaus und das Medizinische Interprofessionelle Trainingszentrum (MITZ) für Studenten besichtigt werden. Für die zahlreich anwesenden Alumni der Medizinischen Fakultät fand sich im Anschluss auch Gelegenheit für viele Erinnerungen.

Ihre Spende hilft heilen

Unterstützung erfahren wir vor allem durch:

• **Patientenspenden** – Nach ihrem Krankenhausaufenthalt erhalten wir von ehemaligen Patienten nach wie vor viele Spenden,

verbunden mit einem Dank an die behandelnden Ärzte und die betreuenden Pflegekräfte. Das freut diese und uns sehr. Es hilft uns gleichzeitig bei der Förderung unterschiedlichster Vorhaben.

• **Spenden regionaler und überregionaler Unternehmen, Spendenaktionen von Privatpersonen und Mitarbeitern des Universitätsklinikums und der Medizinischen Fakultät** – Viele Akteure sind in unserem Sinn unterwegs und initiieren Aktionen.

• **Firmenpartner** – In einigen Projekten arbeiten wir schon viele Jahre mit Partnern zusammen, denen bestimmte Projekte ganz besonders am Herzen liegen und die sie nach wie vor intensiv begleiten. Darüber freuen wir uns sehr. Genannt seien an dieser Stelle IKEA Dresden, die Stiftung Lichtblick sowie die Ostsächsische Sparkasse Dresden. Nur mit dieser langjährigen Unterstützung ist die notwendige Kontinuität mancher Vorhaben möglich. Nichtsdestotrotz freuen wir uns ebenso über jede, auch einmalige Spende, die wir gemeinsam mit weiteren Einzelspenden zu einer Förderung bündeln können. In diesem Jahr danken wir stellvertretend insbesondere der BUK Management GmbH, der Storopack Reichenecker GmbH, der Agrar-

genossenschaft Skäßchen und der Landesvereinigung Sächsischer Heimatschutz.

• **Anlassspenden** – Freudige und traurige Anlässe führten auch 2017 zu einer großen Spendenbereitschaft. Die Verabschiedung in den Ruhestand, ein schönes Familienfest oder Jubiläum, ein runder Geburtstag, aber auch der Abschied von einem lieben Angehörigen boten Grund, um Spenden zugunsten unterschiedlichster Zwecke zu bitten. Dafür danken wir auf das Herzlichste.

• **Institutionelle Partner** – Von einigen Vereinen, Stiftungen und Organisationen erfahren wir ebenfalls seit Jahren vielfältige Unterstützung, so z.B. von der Dresdner Kinderhilfe e.V., dem Sonnenstrahl e.V., der Stiftung Leben mit Krebs. Neue Förderer wie die Deutsch-Israelische Hilfe für krebskranke Kinder e.V. und die Carsten-Bender-Leukämienstiftung sind 2017 hinzugekommen.

Wir danken, auch im Namen des Vorstandes des Universitätsklinikums und des Dekans der Medizinischen Fakultät, allen ehemaligen Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen und allen weiteren Spenderinnen und Spendern für die großzügige Unterstützung im Jahr 2017. Nur mit ihrer Hilfe sind zusätzliche Angebote und Projekte umsetzbar!

Spenden und Zustiftungen

Die Stiftung Hochschulmedizin Dresden ist auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Sie können:

- selbst eine Spende überweisen,
- anlässlich eines Jubiläums, einer anstehenden Feier um Spenden zugunsten der Stiftung bitten,
- anlässlich eines Kongresses, einer Fachtagung oder anderen Veranstaltung auf die Stiftung aufmerksam machen und
- selbst Ideen für attraktive Spendenaktionen einbringen.

Spendenkonto:

- Stiftung Hochschulmedizin Dresden
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto 221 045 740
BLZ 850 503 00
IBAN DE27 8505 0300 0221 0457 40
BIC OSDDDE81XXX
- Stiftung Hochschulmedizin Dresden
Commerzbank AG
Konto 122 313 000
BLZ 360 400 39
IBAN DE54 3604 0039 0122 3130 00
BIC COBADEFFXXX

Rückfragen bitte an:

Prof. Dr. Michael Meurer
Vorsitzender Stiftungsvorstand
Tel. 0351 458-4070, 0162 2584159
michael.meurer@uniklinikum-dresden.de

Prof. Dr. Hans-Detlev Saeger
Mitglied des Stiftungsvorstandes

Prof. Dr. Manfred Gahr
Mitglied des Stiftungsvorstandes

Evelyn Ziehm
Stiftungsassistentin
Haus 2, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden
Tel. 0351 458-3715
ziehm@stiftung-hochschulmedizin.de